



Sicherheitskonzept für Rigorosa und Disputationen

Rigorosa und Disputationen können unter Einhaltung der unten aufgeführten Regelungen sowie übergeordnet der Hygienevorschriften der TU Dresden in hybrider Form durchgeführt werden. Dies erfordert insbesondere die Durchführung in einem hinreichend großen Raum. Dabei können die Doktorandin oder der Doktorand, die Kommission und die Protokollantin oder der Protokollant persönlich anwesend sein. An der Disputation soll die Hochschulöffentlichkeit i.A. per Videokonferenz teilnehmen.

Ansprechpartner vor Ort ist der oder die Vorsitzende der Promotionskommission. Falls der oder die Vorsitzende nicht persönlich anwesend ist, bestimmt sie oder er ein anderes Mitglied der Kommission. Darüber hinaus sind das Promotionsamt, Frau S. Gerber, steffi.gerber@tu-dresden.de, Tel. 0351/463 33378, sowie der Dekan, Prof. C. Timm, carsten.timm@tu-dresden.de, Tel. 0351/463 34822, Ansprechpartner.

Weitere Regelungen

- Findet die Veranstaltung in Räumen der TU Dresden statt, ist vor dem Betreten des Gebäudes eine Registrierung mittels des [ZIH-Tools](#) erforderlich. Zusätzlich wird die Registrierung mit der Corona-Warn-App durch Scannen des angebrachten QR-Codes empfohlen.
- Im Gebäude und insbesondere im Raum der Durchführung ist eine medizinische Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Wer mit hinreichendem Abstand zu den Anwesenden spricht, kann die Mund-Nase-Abdeckung abnehmen.
- Ein Abstand von mindestens 1,5 m zwischen Personen ist jederzeit einzuhalten, auch bei Gratulationen.
- Der Raum ist regelmäßig zu lüften, insbesondere vor und nach der Durchführung und in Pausen.
- Im Raum oder in der Nähe muss eine Waschgelegenheit mit Flüssigseife und Einweghandtüchern vorhanden sein.
- Allen persönlich Teilnehmenden wird ein aktueller Schnelltest oder Selbsttest dringend empfohlen.

Prof. Dr. Carsten Timm
Dekan
Fakultät Physik

